Rösrath

Stadtwerke erhalten Stromkonzession

[13.11.2014] Die Stadtwerke Rösrath übernehmen die Verantwortung für die Stromversorgung im Rösrather Netzgebiet. Erste Verhandlungen mit Altkonzessionär RWE sind im Gange.

Seit dem 1. November 2014 sind die Stadtwerke Rösrath neuer Stromkonzessionär für das Netzgebiet Rösrath. Wie der Energieversorger mitteilt, erhalten die Stadtwerke für 20 Jahre das Recht, die öffentlichen Straßen und Wege für die Verlegung und den Betrieb von Stromleitungen zu nutzen. Im Gegenzug erhält die Stadt Rösrath eine jährliche Konzessionsabgabe. Die Neuvergabe war von der Kommune öffentlich bekannt gemacht worden. „Wir haben ein transparentes und diskriminierungsfreies Verfahren gestaltet, bei dem alle Bieter die gleichen Voraussetzungen hatten und alles daran gesetzt, den rechtlichen Vorgaben zu entsprechen“, sagt der städtische Beigeordnete und Kämmerer Christoph Nicodemus. Rösraths Bürgermeister Marcus Mombauer (CDU) ergänzt: „Ich freue mich, dass die Stadtwerke das beste Angebot abgegeben haben und der Konzessionsvertrag zwischen der Stadt und unserem örtlichen Energieversorger geschlossen wurde. Dies schafft auch eine größtmögliche Nähe unserer Bürgerinnen und Bürger zu dem künftigen Eigentümer unseres Stromnetzes.“ Bislang war das Unternehmen RWE Konzessionsnehmer in Rösrath. Den Netzbetrieb dort betreute in deren Auftrag das Unternehmen RheinEnergie, an dem RWE 20 Prozent Geschäftsanteile hält. Die Stadtwerke Rösrath haben laut der Meldung den Altkonzessionär RWE zu Netzübergabeverhandlungen kontaktiert. Dabei gehe es unter anderem um den Netzkaufpreis und ein technisches Entflechtungskonzept. Das Rösrather Verteilnetz umfasst eine Länge von rund 398 Kilometern mit insgesamt 161 integrierten Ortsnetzstationen und über das etwa 7.800 Grundstücke mit Strom versorgt werden.

(ma)

Stichwörter: Rekommunalisierung, RWE, Stadtwerke Rösrath